

Kapitel 6

Der n -dimensionale euklidische Raum \mathbb{R}^n ; Funktionen mit mehreren Veränderlichen

6.3 Eigenschaften stetiger Funktionen

Korollar. Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ und $a < b$.

6/3/23

Ist f in $[a, b]$ stetig, dann gilt:

(1) f besitzt in $[a, b]$ ein Minimum und ein Maximum

(d.h., es existieren $a', b' \in [a, b]$, so daß $f(a') = \max f([a, b])$ und $f(b') = \min f([a, b])$).

(2) $f([a, b]) = [\min_{x \in [a, b]} f(x), \max_{x \in [a, b]} f(x)]$.

Beweis. (1) folgt direkt aus dem vorhergehenden Satz.

6/3/24

(2). Minimum und Maximum von f sind Funktionswerte. Nach dem Zwischenwertsatz werden auch alle Zwischenwerte angenommen. \square